

Zentrale Bedeutung des Königtums Christi hat die totale Andersartigkeit, die uns Christen als Lebensstil vorgestellt wird. „Mein Königtum ist nicht von dieser Welt“ ist Jesu Beschreibung für sein Reich. Er wendet sich den Ausgeschlossenen, den Armen und Kranken zu, wäscht seinen Untergebenen die Füße und ist bereit für die Menschen zu sterben. Wir haben Anteil an Christi Leben und an seiner Auferstehung, indem auch wir in dieser königlichen Freiheit anderen beistehen, ihnen dienen und Gutes tun. Jesus regiert königlich durch seine Werke der Barmherzigkeit. Wir Königskinder sind berufen sein Werk fortzusetzen, indem wir uns den Verzweifelten, den Trauernden, den Bedürftigen, den Einsamen und Hilflosen zuwenden.

Marlene Scholz



Nr. 1072

**22.11. bis
30.11.2025**

Christkönigs Sonntag

2 Sam 5,1-3; Kol 1,12-20; Lk 23,35b-43

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche,

kürzlich wurde uns mit Trump's London Besuch nochmal ein Einblick gewährt in einen Königssaal mit einem echten König an einer langen Tafel, umgeben von Adeligen und hohen Persönlichkeiten: ein Anblick wie aus einem Märchenbuch. Diese Art von Königtum ist heutzutage ein Auslaufmodell.

Eine gänzlich andere Art von König kommt uns im heutigen Fest entgegen, das dieses Jahr sein hundertjähriges Bestehen feiert. 1925 wurde es von Papst Pius XI. eingeführt. Nachdem die Monarchien Europas nach dem 1. Weltkrieg am Zerfallen waren und der Faschismus an Einfluss gewann, sollte mit diesem Fest deutlich werden: „Herr der Welt, Herr aller Herren und König des Weltalls, ist allein Jesus Christus“. Seine Herrschaft ist nicht mit weltlicher Macht vergleichbar, sie basiert auf Liebe und Opfer. Seine Königswürde ist durch sein Leiden und seinen Tod am Kreuz geprägt und verherrlicht und erfüllt in seiner Auferstehung, die die Erdenzeit in die Ewigkeit hebt. So hat das Fest heute auch eine endzeitliche Dimension. Es erinnert daran, dass Jesus am Ende der Zeiten wiederkommen und Gericht über die Welt halten wird.

Für Papst Pius XI. war das Jahr 1925 wohl auch Anlass, mit der Einsetzung des Christkönigsfestes die 1600. Jahresfeier des Konzils von Nicäa zu verbinden. Sein Anspruch war, dass die Regierenden und die Staaten die Pflicht haben, Christus und die Kirche vom Staat als unabhängige, selbständige Gesellschaft zu akzeptieren. Das II. Vat. Konzil hat dann später erneut bestätigt, dass die Kirche, „Keim und Anfang dieses Reiches auf Erden darstellt“, und so wurde 1970 das Fest auf den letzten Sonntag des Kirchenjahres verlegt. Dieser Termin bot die Möglichkeit, besonderes Gewicht auf Christus „als Zielpunkt des Lebens“ zu legen und den Blick auf die Wiederkunft Christi zu richten.

Fortsetzung siehe Rückseite

Möchten Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen?

Kirchenstiftung: Bankhaus Anton Hafner KG IBAN: DE63 7203 0227 0000 4220 14 BIC: ANHODE77XXX
CitySeelsorge: Liga Bank Augsburg IBAN: DE91 7509 0300 0000 2734 81 BIC: GENODEF1M05



moritz
kirche **m+**

moritzkirche Augsburg
Moritzplatz 5
86150 Augsburg

Telefon: 0821 259 253 0
mail@moritzkirche.de

immer auf dem
Laufenden bleiben:
www.moritzkirche.de

Gottesdienste vom 22.11. bis 30.11.2025

Samstag 22.11.	Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom 18:00 Abendmesse Predigt: Pfarrer Helmut Haug
Sonntag 23.11.	Christkönigssonntag 10:00 Pfarrgottesdienst Predigt: Pfarrer Helmut Haug 18:00 Abendmesse f. Alfred Kapfer Predigt: Pfarrer Dr. Christian Hartl Kollekte für die kirchliche Jugendarbeit in der Diözese
Montag 24.11.	Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer 12:15 Mittagsmesse f. Gottesackermessbündnis 18:00 St. Ursula , Abendmesse
Dienstag 25.11.	Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin 2. Patronin der Moritzkirche 12:15 Mittagsmesse f. Wolfsches Manual 18:00 Abendmesse
Mittwoch 26.11.	12:15 Mittagsmesse f. Anna Freuding 18:00 St. Ursula , Abendmesse 19:00 St. Moritz , Messfeier der Beauftragten für den Interreligiösen Dialog der Europäischen Bischofskonferenz
Donnerstag 27.11.	12:15 Mittagsmesse 18:00 Abendmesse 18:30 Eucharistische Anbetung (bis 19:15 Uhr)
Freitag 28.11.	12:15 Mittagsmesse
Samstag 29.11.	18:00 Abendmesse f. Johannes Schneider Predigt: Pfarrer Helmut Haug
Sonntag 30.11.	Erster Advent Predigt: Pfarrer Helmut Haug 10:00 Pfarrgottesdienst mit Schola 18:00 Abendmesse f. Maria Hille Kollekte für die Moritzkirche 19:30 Gottesdienst zum Welt-Aids-Tag

Verkauf von SKF-Adventskalendern nach allen Gottesdiensten am 22. und 23.11.2025

Veranstaltungen vom 22.11. bis 30.11.2025

Kirchenführungen immer am 1. und 3. Samstag im Monat, 12 Uhr
Treffpunkt am Hauptportal - Eintritt frei - Spenden erbeten!

Gesprächsseelsorge „Offenes Ohr“

Mo und Mi, 17 bis 18:30 Uhr; Die und Do, 16 bis 17:30 Uhr

24.11.: Karola Pretzl-Weigant

25.11.: Sr. Marianne Milde

26.11.: wird noch besetzt

27.11.: Hanni Briel-Braxmeier

„BEHIND THE FACE“ von Christine Oster

Ausstellung im moritzpunkt bis 29.11.2025

zu besichtigen zu den Öffnungszeiten Die bis Do, 12 bis 17 Uhr

Montag, 24.11., 19 Uhr, Kleiner Moritzsaal

Ein Abend zu den Friedensvisionen des Propheten Jesaja

Der Prophet Jesaja konfrontiert mit Visionen vom universalen Frieden (Jes 2 und 11), der sich zwischen Menschen und Völkern, und unter und mit den Tieren realisiert. Er träumt von der Rückkehr der Vertriebenen und Traumatisierten (Jes 35) und vom Ende militärischer Bedrohung und aufgezwungener politischer Bündnisse (Jes 7).

Es ist spannend und herausfordernd, diese Texte im aktuellen Kontext zu hören, zu lesen und auf sich wirken zu lassen.

Samstag, 29.11., ab 15 Uhr, moritzpunkt

Spielend neue Leute kennenlernen =

Das etwas andere Kennenlernen für Singles bis 39 Jahre; Infos: www.klb-augsburg.de

Samstag, 29.11., 19:15 Uhr, Moritzsaal

Konzert NACHKLANG „Spiegel im Spiegel“

Einstimmung in den Advent mit Musik von Olivier Messiaen, Johann Sebastian

Bach, Alfred Schnittke und Arvo Pärt

Onutė Gražinytė, Klavier; Edward King, Cello

Eintritt frei, Spenden willkommen

Vorschau:

dienstags im Advent, 7 Uhr, RORATE-Gottesdienst

freitags im Advent, 6:30 Uhr, Morgenlob, anschl. Frühstück im moritzpunkt

Literarisch durch den Advent, montags im Advent, 19:30 Uhr, moritzpunkt

01.12., „Ich suche allerlanden eine Stadt, die einen Engel vor der Pforte hat“

mit Else Lasker-Schüler u.a.

08.12., „Als ich aufsah vom Blatt, stand ein Engel im Zimmer...“ mit Hans Magnus

Enzensberger u.a.

15.12., „Wenn deine Stirn ein Flügel streift...“ mit Reiner Kunze u.a.

Ein Hof im Adventslicht, mittwochs im Advent um 18 Uhr

03.12., Licht.SCHALTER, Kreuzgang Kloster Maria Stern

10.12., Licht.STREIF, Fuggerei-Jakoberstraße 26, mit Glühweinausschank

17.12., Licht.BLICK, Annahof, anschließend offenes Adventsliedersingen

und viele weitere Advents-Angebote mehr, siehe auch www.moritzkirche.de